

Zweiter Regesten-Nachtrag zur Geschichte des Lehensadels der Herrschaften Friedland und Seidenberg.

Von Julius Helbig.

Die nachstehenden Regesten ergänzen, beziehungsweise vervollständigen die gleichartigen Sammlungen, welche im 73. und 77. Bande des Neuen Lausitzischen Magazins zur Veröffentlichung gelangt sind, und ein Teil derselben füllt die Lücke aus, die dort rücksichtlich der Lehensverabreichungen besteht, welche während der Regierungszeit des Fürsten resp. Herzogs von Friedland vollzogen worden sind.

Die Urkundenauszüge aus der böhmischen Landtafel in Prag und aus dem Staatsarchive in Wien verdankt der Verfasser der gütigen Vermittlung des Herrn Hofrates Dr. Hermann Hallwich.

v. Alchir.

[1.] 1651, 28. Oktober, Seidenberg. Dem Oberhauptmann Strauch v. Blumenthal wird der klägliche Todesfall des edlen Adrian v. Alchir, Oberstwachtmeysters und Inhabers des Obergutes Bertelsdorf (Berzdorf) mit dem Ersuchen gemeldet, den Bader aus Friedland zur Leichenbeschau zu entsenden. Friedland, Stadtarchiv, IV¹).

v. Bindemann.

[2.] 1624, 20. Juni, Prag. Nutzzettel für den edlen, ehrenfesten Christoph Carl v. Bindemann zu Ludwigsdorff als Vormund seiner unmündigen Vettern, der vier Söhne weiland Balthasars v. Bindemann zu Ebersdorf, nämlich Wenzel, Gottfried, Balthasar und Hans Eberhardt, Gebrüder v. Bindemann wegen des Gutes Ebersdorf, soviel ihrem Großvater in der brüderlichen Abhandlung davon zugekommen. Prag, Landtafel. Friedländer Lehenbuch, 107.

¹) Das zur Herrschaft Friedland eingelöste ehemals Nostitzsche Lehengut Ober-Berzdorf war im Jahre 1655 an Siegmund v. Wedell verpachtet worden. Ob ein ähnliches Verhältnis zwischen der Herrschaft und dem Oberstwachtmeyster Adrian v. Alchir bestand, oder ob dieser, als „Inhaber“ des Gutes bezeichnet, dasselbe käuflich erworben hatte, ist urkundlich nicht bekannt, letzteres aber wahrscheinlich, weil Graf Anton Panfratius Gallas das Gut im Jahre 1662 neuerlich einlöste.